



▪ Presseinformation

18. Oktober 2017

GASCADE unterzeichnet Beteiligungsvereinbarung an EUGAL mit drei deutschen Netzbetreibern

Beteiligung von Fluxys Deutschland, Gasunie Deutschland und ONTRAS Gastransport

Die Fernleitungsnetzbetreiber GASCADE Gastransport GmbH, Fluxys Deutschland GmbH, Gasunie Deutschland Transport Services GmbH und ONTRAS Gastransport GmbH haben eine Bruchteilseigentümergevereinbarung für das Pipelineprojekt Europäische Gas-Anbindungsleitung (EUGAL) unterzeichnet.

Fluxys Deutschland, Gasunie Deutschland und ONTRAS erhalten jeweils 16,5% der Anteile am Projekt und der zukünftigen Leitung. GASCADE behält Anteile in Höhe von 50,5% und bleibt weiterhin Projektträger. Die Partner haben sich darauf verständigt, dass GASCADE weiterhin sowohl den Bau als auch den zukünftigen Betrieb der Leitung durchführt.

Die Europäische Gas-Anbindungsleitung (EUGAL) wird auf einer Länge von rund 485 Kilometern von der Ostsee durch Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg bis in den Süden Sachsens und von dort über die Grenze in die Tschechische Republik verlaufen. „Das Projekt befindet sich voll im Zeitplan - bereits Ende 2019 wollen wir den ersten Leitungsstrang der EUGAL fertigstellen“, erläutert Gesamtprojektleiter Ludger Hümbts.

Projektträger

Die GASCADE Gastransport GmbH, ein Gemeinschaftsunternehmen von BASF und Gazprom, betreibt ein deutschlandweites Gasfernleitungsnetz. Die Netzgesellschaft bietet ihren Kunden mitten in Europa hochmoderne und wettbewerbsfähige Transportdienstleistungen über das unternehmenseigene Hochdruckfernleitungsnetz von über 2.400 Kilometern Länge an.

Projektanteilseigner

Fluxys Deutschland GmbH

Fluxys Deutschland GmbH vermarktet als Fernleitungsnetzbetreiber ungefähr 24% der Systemkapazität der NEL. Ferner ist Fluxys über die Schwestergesellschaft Fluxys TENP GmbH am TENP-Leitungssystem beteiligt und vermarktet ca. 64% der TENP-Transportkapazitäten. Fluxys Deutschland ist Teil der belgischen Fluxys Gruppe, die neben dem belgischen Transportsystem auch einen Speicher und den LNG-Terminal in Zeebrügge betreibt. Durch zahlreiche Beteiligungen an bestehenden europäischen Gasinfrastrukturunternehmen und Projekten verfolgt die Fluxys-Gruppe das Ziel, die



▪ **Presseinformation**

18. Oktober 2017

Versorgungssicherheit und Marktliquidität in Europa durch die Vereinfachung von grenzüberschreitenden Gastransporten zu erhöhen.

Gasunie Deutschland Transport Services GmbH

Gasunie Deutschland ist verantwortlich für das Management, den Betrieb und den Ausbau eines umfangreichen Fernleitungsnetzes in Norddeutschland. Aufgrund seiner geographischen Lage übernimmt das insgesamt mehr als 19.000 Kilometer lange Leitungsnetz der Gasunie in den Niederlanden und in Deutschland die Funktion einer Gasdrehzscheibe für Nordwesteuropa. Gasunie Deutschland ist ein Tochterunternehmen der N.V. Nederlandse Gasunie. Als wichtiger Bestandteil des norddeutschen Erdgasnetzes leisten die Transporteinrichtungen der Gasunie einen wesentlichen Beitrag zur sicheren Erdgasversorgung in Deutschland und Europa.

ONTRAS Gastransport GmbH

ONTRAS ist ein überregionaler Fernleitungsnetzbetreiber im europäischen Gastransportsystem mit Sitz in Leipzig. Für den reibungslosen Erdgastransport der Kunden betreibt ONTRAS Deutschlands zweitlängstes Ferngasnetz mit rund 7.000 Kilometern Leitungslänge und rund 450 Netzkopplungspunkten. Dabei vereint das Unternehmen als verlässlicher Partner die Interessen von Transportkunden, Händlern, regionalen Netzbetreibern und Erzeugern regenerativer Gase.

Pressekontakt:

GASCADE Gastransport
Tatjana Bernert
tatjana.bernert@gascade.de
+49 561 934-3636

Fluxys Deutschland
Alexandra Moussa
alexandra.moussa@fluxys.com
+49 211-42 09 09 25

Gasunie Deutschland
Dr. Philipp v. Bergmann-
Korn
philipp.bergmann-korn@gasunie.de
+49 511 640607-2146

ONTRAS Gastransport
Dr. Ralf Borschinsky
ralf.borschinsky@ontras.com
+49 341 27111-2111